

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikagard®-250 Pool

### Schutzbeschichtung für Schwimmbäder

#### PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiges Beschichtungsmaterial auf der Basis von epoxy-modifiziertem Silikonharz.

#### ANWENDUNG

Sikagard®-250 Pool soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

Als sehr beständiger Schwimmbadanstrich im System mit Sika® Icoment®-520 für private und öffentliche Schwimmbäder aus Beton.

#### VORTEILE

- Auch für Privatschwimmbäder zugelassen
- Hohe Wasser- und Witterungsbeständigkeit
- Chemisch beständig gegen chlorhaltiges Wasser
- Sehr gute Beständigkeit gegen Sonnenöle und Lotionen
- Exzellente Reinigungsmöglichkeit
- Verlängert die erforderlichen Wartungsintervalle

#### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Komp. A:	Silikon-Epoxidharz
	Komp. B:	Aminosilanharz
<b>Lieferform</b>	Komp. A:	8.65 kg
	Komp. B:	1.35 kg
	Komp. A + B:	10.00 kg Fertigmischung
	Palette:	30 x 10 kg (300 kg)
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 9 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +15 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
<b>Aussehen/Farbton</b>	Blau 32:	~ NCS S 1050-B30G
	Hellblau:	~ RAL Design 250 80 15
	Adriablau:	~ RAL 5012
	Hellgrau:	~ RAL 7035
	Anthrazit:	~ RAL 7016
	Weiss:	~ RAL 9016
<b>Dichte</b>	Komp. A + B:	~ 1.3 kg/l
<b>Feststoffgehalt nach Gewicht</b>	~ 97 %	
<b>Feststoffgehalt nach Volumen</b>	~ 96 %	

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

### Thermische Beständigkeit

Trockene Hitze:	+60 °C
Max. Wassertemperatur:	+40 °C

### Chemische Beständigkeit

#### Wasseraufbereitung

Sikagard®-250 Pool weist eine hohe chemische Beständigkeit bei der Wasseraufbereitung mit Chlor auf. Das verwendete Wasseraufbereitungsverfahren kann das Ausbleichen der Schwimmbadbeschichtung beeinflussen. So ist bei Aufbereitungsverfahren mit Elektrolyse oder Verfahrenskombinationen mit Ozon mit kürzeren Instandsetzungsintervallen zu rechnen.

#### Reinigungsmittel

Folgende Reinigungs-/Desinfektionsmittel führen nach unseren Erfahrungen unter den angegebenen Bedingungen weder zum Ausbleichen noch Beschädigungen der Beschichtung Sikagard®-250 Pool:

Hersteller/Produkt	Anwendung	Dosierung	Max. Einwirkungs-dauer
KWZ 932 F CalcFo-am Forte	Saurer Grundreini-ger	Max. 1:9 mit Was-ser verdünnt	10 Minuten
KWZ 953 DeGrease Folio	Basischer Unter-haltsreiner	Max. 1:4 mit Was-ser verdünnt	10 Minuten
KWZ 955 F DeGrease Rapid	Basischer Grundrei-niger	Max. 1:9 mit Was-ser verdünnt	10 Minuten
KWZ 958 HygiClean Forte	Chlorhaltiger Hygie-nerer	Max. 1:1 mit Was-ser verdünnt	10 Minuten
hth Borkler Gel	DIY Universalreini-ger	Unverdünnt	10 Minuten

Der Verdünnungsgrad sowie die maximale Einwirkungs-dauer sind zwin-gend einzuhalten! Ansonsten kann die Farbe verblassen. Zudem kann es zu Blasenbildung oder sogar Beschädigungen der Beschichtung Sikagard®-250 Pool kommen.

Sikagard®-250 Pool ist nicht beständig gegen Lösemittel.

Für den Einsatz von Sikagard®-250 Pool bei Verwendung aller oben nicht genannten Chemikalien zur Wasserdesinfektion oder Reinigung über-nimmt Sika keine Haftung.

## SYSTEMINFORMATIONEN

### System

Eine vorgängige Spachtelung mit Sika® Icoment®-520 Mörtel in 2 Arbeits-gängen ist zwingend, um Blasenbildung im Unterwasserbereich zu vermei-den und um eine porenfreie Beschichtung zu garantieren.

Sikagard®-250 Pool wird in 2 Arbeitsgängen aufgetragen.

Überholanstriche auf ungerissenem Sikagard® A-2030 sind möglich. In die-sem Fall sind sämtliche Verunreinigungen (z. B. Kalkablagerungen, Sonnen-öl etc.) mittels chemischer Reinigung zu entfernen. Anschliessend ist die Oberfläche der Altbeschichtung so aufzurauen (z. B. mittels Sweepen oder Schleifen), dass eine ausreichende Haftung für die Folgebeschichtung er-zielt wird.

Sikagard®-250 Pool darf nicht auf bestehenden Sikagard® PoolCoat oder Schwimmbadbeschichtungen anderer Hersteller appliziert werden.

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

### Mischverhältnis

Komp. A : B:

8.65 : 1.35 (Gew.-Teile)

<b>Verbrauch</b>	~ 150 g/m <sup>2</sup> pro Schicht, min. 2 Arbeitsgänge erforderlich Bei hellen Farbtönen kann je nach gewünschter Deckkraft ein zusätzlicher Arbeitsgang notwendig sein. 10 kg gemischtes Material ergeben rund 33 m <sup>2</sup> Schwimmbadfläche (inkl. Verluste).
<b>Lufttemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 75 %
<b>Taupunkt</b>	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen.
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C Eine Betauung vor, während und nach der Applikation ist zwingend zu vermeiden, da sonst eine Störung der Filmbildung zu erwarten ist.
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt (Tramex, CM oder Darr-Versuch) Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie).
<b>Topfzeit</b>	~ 1 Stunde (+20 °C) Das gemischte Produkt bleibt länger als die angegebene Verarbeitungszeit flüssig, muss aber zwingend innerhalb der oben angegebenen Zeit verarbeitet werden.  <b>Achtung:</b> Das Ende der Topfzeit ist nicht erkennbar!
<b>Aushärtezeit</b>	<b>Nach Fertigstellung der Beschichtung und vor dem Einfüllen des Wassers</b> Min. 10 Tage  Für gute Belüftung sorgen.
<b>Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen</b>	<b>Zwischen Sika® Icoment®-520 und Sikagard®-250 Pool</b> Min. 7 Tage  <b>Zwischen den einzelnen Anstrichen aus Sikagard®-250 Pool</b> Min. 1 Tag, max. 7 Tage (+20 °C)

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Bei hellen Farbtönen kann je nach gewünschter Deckkraft ein zusätzlicher Arbeitsgang notwendig sein.

Spritzwasserfest bei optimalen klimatischen Bedingungen (+24 °C, 50 % r.F.) 20 Stunden nach Applikation.

Bei der Härtingsreaktion entsteht Methanol, deshalb ist für gute Belüftung zu sorgen. Die gültigen Arbeitsplatzgrenzwerte sind einzuhalten.

Der Schwimmbadanstrich ist aus ästhetischen Gründen (möglicher Farbverlust durch Auskredung) nach rund 4 - 6 Badesaisons zu erneuern.

Unter gewissen Umständen können Auskredungen, Ausbleichungen und Kalkablagerungen entstehen. Dies ist situationsbedingt.

Begehbare, horizontale Flächen können im ersten Arbeitsgang mit Sika® Quarzsand 0.1-0.6 mm abgesandet werden, um die Rutschsicherheit der Beschichtung zu gewährleisten.

Während der Schwimmbadbeschichtung ist zwingend ein Schutzzelt zu errichten (Klima, Blasenbildung, Insekten).

Für die Überprüfung der klimatischen Verhältnisse ist ein Datenlogger unabdingbar.

Falls nach Fertigstellung der Arbeit ein Support von Sika erwünscht ist, ist die Checkliste für Schwimmbadbeschichtungen (Betonschutzsysteme unter [www.sika.ch](http://www.sika.ch)) zwingend auszufüllen. Zusätzlich müssen die Daten des Klimaloggers zur Verfügung stehen und ein Nachweis erbracht werden, dass während der ganzen Beschichtungsarbeiten und Aushärtungsphase ein Schutzzelt erstellt worden ist. Ansonsten kann Sika keine Haftung übernehmen und gewährt auch keinen Support.

**Wichtig:** Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt, deren Mitarbeiter über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Kunstharzbeschichtungen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Generell sind die Regeln der Baukunst zu beachten.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

#### Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit ( $> 25 \text{ N/mm}^2$ ) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 MPa aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile.

Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Eine Oberflächenvorbereitung mittels Sandstrahlen oder Höchstdruckwasserstrahlen, um die Zementhaut zu entfernen sowie Luft- und Wasserporen zu öffnen, ist unbedingt erforderlich.

Eine Flächenspachtelung mit Sika® Icoment®-520 (Schichtdicke: 2 mm) ist zwingend.

Generell ist das Produktdatenblatt von Sika® Icoment®-520 zu beachten.

### MISCHEN

Komp. A vor Gebrauch gut aufrühren. Komp. A und Komp. B im vorgeschriebenem Mischverhältnis mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/Min.) intensiv mischen.

Sika Schweiz AG  
Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
www.sika.ch



Produktdatenblatt  
Sikagard®-250 Pool  
September 2024, Version 03.01  
020303120020000073

Die Mischdauer beträgt min. 3 Minuten und ist erst dann beendet wenn eine homogene Mischung vorliegt. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen.

### APPLIKATION

#### Streichen oder Rollen

Am besten eignen sich kurzflorige Lammfellroller.

#### Airless-Spritzen

Bei einem Spritzdruck von ca. 200 bar, Düsen von 0.28 - 0.43 mm und einem Spritzwinkel von 40° - 60° lässt sich Sikagard®-250 Pool problemlos mit handelsüblichen Airlessgeräten verarbeiten.

### GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sikagard-250Pool-de-CH-(09-2024)-3-1.pdf